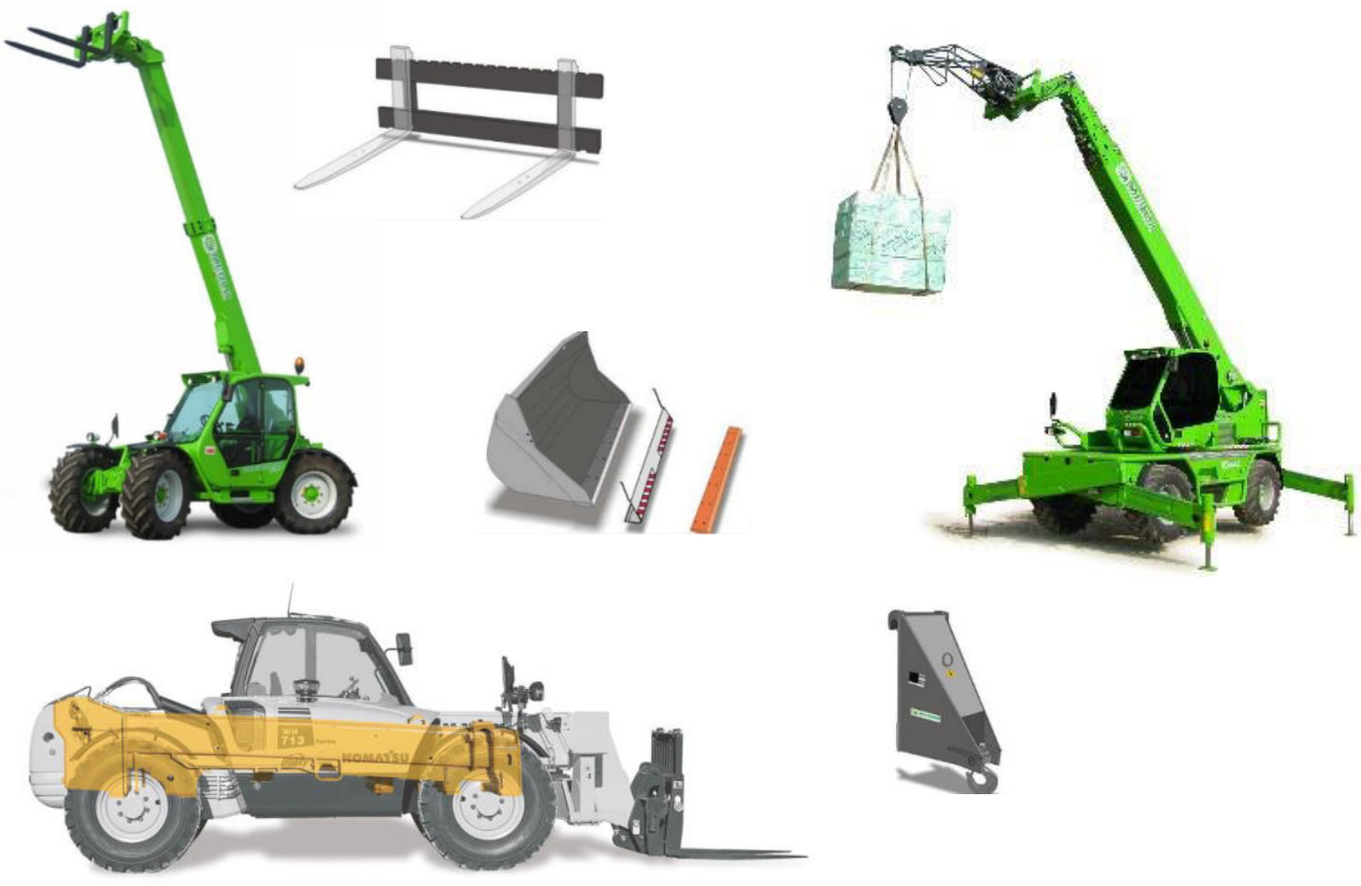
MARKMILLER
supply of services GmbH

Erfolgreich Teleskopstapler fahren

Fachbuch

nach dem DGUV Grundsatz 308-009
Stufe 1 und Stufe 2a



Bestell-Nr.: TELE-TB-0077

Herausgeber: **© Verlag MARKMILLER supply of services GmbH**
Haselünner Str. 19, 49770 Herzlake
Tel. 05962/938 97 97, Fax 05962/938 97 87
info@markmiller-web.de
www.markmiller-web.de

Redaktion: Redaktionsteam
MARKMILLER supply of services GmbH

Autor: Armin Markmiller

Druck: MARKMILLER supply of services GmbH

Bestell-Nr.: TELE-TB-007?

9. Überarbeitete Auflage XXXX

Muster

Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung sowie die Verwertung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung des Autors.

Die Informationen in diesem Buch sind sorgfältig erhoben und geprüft worden. Dennoch kann keine Garantie für die Richtigkeit übernommen werden. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Unsere Bildungsmittel werden ständig aktualisiert. Verbesserungsvorschläge oder Anregungen sind jederzeit willkommen.

1. Rechtliche Grundlagen

- **Für Teleskopfahrer sind besonders wichtig…** 8
  - Anweisungen... 8
  - Das berufsgenossenschaftliche Regelwerk – DGUV… 8
  - Beispiele für Gesetze, Verordnungen und Richtlinien 8
- **Anforderungen an den Teleskopfahrer** 9
  - Auswahl der Fahrer/innen 9
  - Gliederung der Ausbildung 11
  - Verantwortung von Bediener/innen 12
  - Rechtsfolgen 13

2. Unfallgeschehen

- **Arbeitsunfälle mit Teleskopstapler** 14
  - Persönliche Schutzausrüstung 14
  - Einsinken der Stützen in den Boden 15
  - Belastungsklassen 17
  - Vorderer Kippschutz 18
  - Umgehen von Sicherheitsvorrichtungen 18
  - Wasserlibelle / Rahmenausgleichsschalter 18
  - Quetschen zwischen Geländer und Gebäudeteilen 19
  - Umsturz durch Vertiefungen und Bodenöffnungen 19
  - Rückwärtsfahren 20
  - Aufenthalt unter angehobener Last 20
- **Sinn und Zweck der Ausbildung** 21
  - Sicheres und umsichtiges Bedienen 21

3. Aufbau und Funktion von Teleskopen

- **Einteilung der Teleskope** 22
  - Begriffsbestimmungen 22
  - Einsatzzweck 22
- **Anbaugeräte** 24
  - Arten 24
- **Technische Beschreibung der Maschine** 25
  - Fabrikschild mit technischen Angaben 25
  - Außen Ansicht der Maschine 25
  - Der Sicherheitsgurt 27
  - Aufbau Hydrostatantrieb 27
  - Lenkarten 28

Muster

4. Betrieb allgemein

- **Ein- und Aussteigen in ein Teleskop** 29
  - Vorgehensweise 29
- **Standardgabeln** 30
  - Montage der Gabelzinken 30
  - Abbau der Gabelzinken 31
- **Bedienen eines Teleskopstaplers** 32
  - Joystick 32
  - Bewegung der Maschine 33
  - Auf abschüssigem Gelände fahren 34
  - Abstellen eines Teleskop auf ebenem Gelände 35
  - Abstellen eines Teleskop auf abschüssigem Gelände 36

5. Regelmäßige Prüfungen

- **Sicht- und Funktionsprüfung** 37
  - Grundsätzliches 37
  - Der Ablauf in der Übersicht 37
- **Kontrollen vor dem Anlassen des Motors** 38
  - Sichtkontrollen 38
  - Tägliche Kontrollen 39
  - Betriebskontrollen 39
- **Regelmäßige Prüfungen durch befähigte Personen** 40
  - Wer ist eine „befähigte Person? 40
  - FEM 4.004 40
  - Prüfplakette 41
- **Prüfung von FFZ mit Diesel-Verbrennungsmotoren** 41
  - Partikelfilter 41
  - Partikelfilter (Automatische DPF-Regeneration) 43
  - Partikelfilter (Manuelle DPF-Regeneration) 44

Muster

6. Umgang mit Last

- **Besonderheiten bei der Lastaufnahme** 45
  - Bevor mit dem Teleskop eine Last aufgenommen wird… 45
  - Schwerpunkt der Last 46
  - Versandzeichen 46
  - GHS Gefahrstoffsymbole 47
  - Lastschwerpunktabstand (LSP) 47
  - Veränderung des Schwerpunktes 48
- **Tragfähigkeit/Last** 49
  - Tatsächliche Tragfähigkeit 49
- **Umschlagen von Lasten** 49
  - Der Einweiser 49
- **Einsatz mit Gabelzinken** 52
  - Umschlagen einer Last 52
  - Umschlagen einer Last auf dem Boden 53
  - Abtragen einer Last 53
  - Aufstapeln einer Last 55
- **Einsatz von Anbaugeräten** 56
  - Montage von Anbaugeräten mit Schnellanschluss 56
- **Einsatz mit Schaufeln** 57
  - Laden von angehäuften Material auf ebenem Boden 57
- **Umgang mit hängenden Lasten** 58
- **Einsatz mit Kranausrüstungen** 59
  - Montage von Anbaugeräten mit Schnellanschluss 59

Muster

7. Sondereinsätze

- **Arbeitseinsatz** 60
  - Arbeitseinsatz auf abschüssigem Gelände 60
  - Arbeiten bei Wind 61
  - Schutzmaßnahmen gegen Stromschläge 62
  - Mindestabstände 63
  - Arbeiten auf gefrorenem oder Schnee bedecktem Boden 64
  - Arbeiten auf lockerem oder weichem Boden 64
  - Zulässige Wassertiefe 65
  - Nicht zulässige Arbeiten 65
- **Transport eines Teleskop** 67
  - Heben der Maschine 67
  - Auf-und Abladen 67
- **Vorbereitung für die Straßenfahrt** 68
  - Version 1 „Standartgabeln“ 68
  - Version 2 „Schutzgrill“ 68
  - Version 3 „Kippen der Gabeln“ 68
- **Fahren im öffentlichen Verkehrsbereich** 69
  - Verkehrsraum 69
  - Nicht-öffentlicher Verkehrsraum (NÖVR) 69
  - Anforderungen an den Fahrer und Teleskopstapler im NÖVR 69
  - Voraussetzungen für den Fahrer (ÖVR) 70
  - Anforderungen an den Stapler/Teleskopstapler (ÖVR) 70
  - Zugmaschine, Ackerschlepper, Arbeitsmaschine 72

Muster

8. Teleskopstaplern mit drehbarem Oberwagen

- **Einteilung** 74
  - Arten 74
- **Kontroll- und Funktionseinrichtungen** 75
  - Abstützungen 75
  - Neigen der Kabine 76
  - Notfallaktivierung 76
  - Standsicherheitskontrolle 76

9. Kranbetrieb

- **Anbaugeräte für den Kranbetrieb** 77
  - Grundsätzliches 77
  - Lastbegrenzer der Hebegeräte 77
  - Beispiele 78
- **Anschlag- und Lastaufnahmemittel** 79
  - Anschlagmittel 79
  - Lastaufnahmemittel 79
  - Faserseile 80
  - Drahtseile 80
  - Seilverbindung 80
  - Hebebänder und Rundschlingen 81
  - Anschlagketten 81
  - Tragfähigkeit von Anschlagmitteln 81
  - Vermeiden von Schäden an Anschlagmitteln 82
  - Verschleiß, Ablegereife sowie Kontrolle vor dem Gebrauch 83
  - Aufbewahrung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln 83

Muster

Für Teleskopfahrer sind besonders wichtig…

Anweisungen...

- Betriebsanweisungen des Unternehmens
- Bedienungsanleitungen des Herstellers
- Regelwerke

Das berufsgenossenschaftliche Regelwerk – DGUV…

- Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“
- Vorschrift 68 „Flurförderzeuge“
- Vorschrift 79 „Verwendung von Flüssiggas“
- Grundsatz 308-009 „Qualifizierung und Beauftragung der Fahrerinnen und Fahrer von geländegängigen Teleskopstaplern“
- Information 250-427 „Handlungsanleitung für die arbeitsmedizinische Vorsorge“

Muster

Beispiele für Gesetze, Verordnungen und Richtlinien

- Arbeitsschutzgesetz
- Betriebssicherheitsverordnung
- Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- DIN EN 1459 1 – 3 „Stapler mit veränderlicher Reichweite…“
- FEM 4.004 „Regelmäßige Prüfung von Flurförderzeugen“

Wichtig!

Halten Sie sich an die genannten Vorschriften. Sie handeln eigenständig für die Firma und könnten bei Schäden hierfür haftbar gemacht werden. OWiG § 9 „Handeln für einen anderen“.

Arbeitsunfälle mit Teleskopstaplern

Persönliche Schutzausrüstung

„Sofern sich aus der Gefährdungs-beurteilung ergibt, dass persönliche Schutzausrüstungen zu verwenden sind, so müssen diese persönlichen Schutzausrüstungen für die jeweiligen Arbeitsbedingungen geeignet sein und den betroffenen Versicherten zur Verfügung stehen.“

Muster

Persönliche Schutzausrüstungen sind grundsätzlich für den Gebrauch durch eine Person bestimmt. Erfordern die Umstände eine Benutzung durch verschiedene Beschäftigte, hat der Arbeitgeber dafür zu sorgen, dass Gesundheitsgefahren oder hygienische Probleme nicht auftreten.

Schutzhelm für Höhenarbeiten gemäß DIN EN 397 tragen

Einteilung der Teleskope

Begriffsbestimmungen

Der Begriff "Teleskope" wird im Sprachgebrauch häufig verwendet. Allerdings finden auch folgende Begriffe Verwendung:

- Teleskoplader,
- Telestapler,
- Telelader,
- Teleskop oder
- Teleskopstapler.

Auch kommt es vor, dass man Namen von Herstellern nennt und diese mit dem Begriff Teleskopstapler assoziiert.

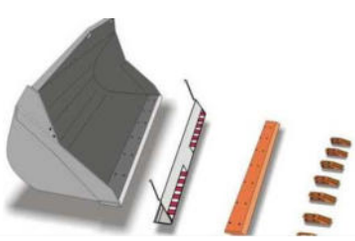
Teleskope können je nach Einsatzzweck entweder als Flurförderzeuge, Krane oder als Baumaschinen eingesetzt werden. Nach EN 1459 sind sie kraftbetriebene Stapler mit veränderlicher Reichweite.

Muster

Einsatzzweck

Teleskope können je nach Einsatzzweck als folgende Geräte eingesetzt werden:

- Stapler
- Schlepper
- Krane
- Lader
- Hubarbeitsbühne



MARKMILLER
supply of services GmbH

„Erfolgreich Teleskopstapler fahren“ ist ein Lehrbuch, das alle für die Prüfung notwendigen Lehrinhalte leicht verständlich vermittelt.

Stufe 1:
Allgemeine Qualifizierung für Teleskopstapler im Anwendungsbereich der DIN EN 1459-1 (Starrer Aufbau, Gabelzinken, Ladeschaufel, Lasthaken).

Stufe 2a:
Zusatzqualifizierung für Teleskopstapler im Anwendungsbereich der DIN EN 1459-2 (Drehbarer Oberwagen, Kranbetrieb).

Auf 83 Seiten mit 109 Fotos und 159 Grafiken finden Sie alle Themen zur Ausbildung zum/r Teleskopfahrer/in nach der DGUV Vorschrift 68 und der DGUV Regel 308-009.

Kapitel:

Stufe 1:
1. Rechtliche Grundlagen
2. Unfallgeschehen
3. Aufbau und Funktion von Teleskopen
4. Betrieb allgemein
5. Regelmäßige Prüfungen
6. Umgang mit Last
7. Sondereinsätze

Stufe 2a:
8. Teleskopstaplern mit drehbarem Oberwagen
9. Kranbetrieb

© MARKMILLER supply of services GmbH
Haselünner Str. 19, 49770 Herzlake
Tel. 05962/938 97 97, Fax 05962/938 97 87
info@markmiller-web.de, www.markmiller-web.de

Bestell-Nr.: TELE-TB-0077